

Abdicht- und Sanierschlämme

Technisches Merkblatt Fassung: 01.01.2026 Rev. 3

Freigabe durch:



(Ivo Fuchs)

Allgemein	SysCo-SCASS ist eine aus speziellen SysCompound-Pulvern und Wasser herzustellende Schlämme, die zur Abdichtung, zur Sanierung und zur Verbesserung der Oberflächenqualität im Dünnbettverfahren (Anstrichverfahren mind. 2x und/oder Auftrag mit Rolle und/oder Auftrag mit Stachelwalze und/oder sonstigen Dünnbettbeschichtungs-Technologien) in 1-3mm Schichtstärke aufgetragen wird. Dabei werden äußerlich sichtbare Poren sowie Schadstellen ausgebessert/geschlossen und es erfolgt der Aufbau einer gut haftenden Abdichtungsschicht mit einer hohen Oberflächenglattheit (auf zuvor perfekt gereinigten und durchfeuchteten mineralisch gebundenen Untergründen). Anwendungsmöglichkeiten: • Kellerabdichtung (außen wie innen), • Wandsanierung und Abdichtung (Schutz vor aggressiven Medien), • Abdichtung von Betonwaren, Fassaden, Balkone, Terrassen, Nassräumen, • zur Versiegelung von Sperrbeton, • zur Versiegelung von Lager- und Freiräumen aggressiver Medien, • zur Sanierung und optischen Verbesserung von Altbeton.
Eigenschaften	• einfache Anwendung, horizontal und vertikal, • bei guter Verbundwirkung schwindfrei aushärtend, • hoch widerstandsfähig gegen mechanische und chemische Einwirkungen, • wasserundurchlässig (absolut wasserdicht $<10^{-12}$ m/s), • glatte und raue Oberflächen in beliebiger Farbe möglich, • ausgezeichnete Verbundwirkung auf tragfähigem Untergrund, • hohe Druckfestigkeiten (Endfestigkeit grösser 50 N/mm²), • gute Biegezugfestigkeit (Endfestigkeit grösser 5 N/mm²), • hohe Frost- und Tausalzbeständigkeit, • rasche Festigkeitsentwicklung mit schnell abdichtender Wirkung.
Untergrund	Es ist eine bereits stabile, tragfähige und abriebfeste gebundene Unterkonstruktion (in der Regel Beton) vorhanden. Diese ist perfekt verbundfähig (kugel- oder sandgestrahlt, hilfsweise auch höchstdruckgestrahlt) bei ausreichender Eigenstabilität. Eine Vorbehandlung mit Einlass-, Tiefen- bzw. Haftgrund entsprechend Vorschrift ist durchzuführen. Unmittelbar vor Auftrag des SysCo-SCASS auf den gebundenen perfekt gereinigten Untergrund ist dieser nochmals so zu befeuchten, dass er durchnässt ist, aber kein Wasser steht. Die Versiegelung von Frischbeton mit SysCo-SCASS ist frühestens nach 30 Tagen Abbindezeit möglich. Frischbetonfertigteile können unmittelbar nach Ansteifung (bei Nachweis der Gefügestabilität) versiegelt werden. Inwieweit diese Beschichtung auf unterschiedlichen Untergründen haftend ist bzw. jeweils gegen verschiedene aggressiv belastete Wässer geeignet ist, muss im Erprobungsversuch nachgewiesen werden.
Verarbeitung	Die Masse intensiv durchmischen, bis eine homogene, cremige, leicht selbstverdichtende Mischung entsteht. Bei hohen Temperaturen und längeren Stand-/Verarbeitungszeiten kann nochmals mit geringfügigem Zusatzwasser verarbeitungsgerecht neu aufgemischt werden. Auftragen mit Breitpinsel, Quast, Rolle, Schwamm, Walze oder mit anderen geeigneten Geräten.
Mischgeräte	Doppelwellen Chargenmischer sowie weitere Zwangsmischer sind empfehlenswert; jedoch ist unter Beachtung einer ausreichenden Mischzeit auch ein Trommel-Freifallmischer zulässig, wenn ein homogenes Mischgut nachgewiesen wird. Die Reinigung der Geräte erfolgt mit Wasser.

Mischverhältnis	Wasser/SysCo-SCASS = 0,28 ... 0,32/1,00 (Masseanteil) 25 kg (1 Sack) SysCo-SCASS mit ca. 7,5 kg Wasser ergeben ca. 16,5 Liter Schlämme. Verbrauch: ca. 1,7 kg/m² bei 1 mm Einbauhöhe.
Temperatur	Zu verarbeiten bei durchgängig zwischen +7°C und +30°C im Zeitraum von 3 Tagen.
Verarbeitungszeit	Bis zu maximal 2 Std. bei ca. +20°C (unter Berücksichtigung eines u. U. nachträglichen Aufmischvorgangs).
Nachbehandlung	Schutz vor extremer Sonneneinstrahlung bzw. Austrocknung (auch im Innenraum) durch Abdecken mit feuchtem Fließ (nicht Folie) und/oder regelmäßiges Anfeuchten (bevorzugt wird ein feines, mehrmaliges Besprühen mit Wasser) innerhalb der ersten drei Erhärtungstage (z.B. Bedüsung nach Wasserstabilitätsnachweis; am Randbereich testen).
Lieferform	• Sackware zu 25 kg/Sack (einzeln oder auf Paletten zu 40 Sack, ergibt 1.000kg), • Big Bag zu 1000 kg, • lose Siloware.
Lagerung	• trocken • im ungeöffneten Originalgebinde, feuchtigkeitsgeschützt und bei einer Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C ist eine Mindesthaltbarkeit von 12 Monate ab Produktionsdatum gegeben.
Prüfzeugnisse	IKT Gelsenkirchen Prüfbericht P08082-A2 (chemischen Widerstand XWW4 nach DIN 19573 bei pH=0 und pH=1) für vergleichbaren Spachtel
Sanierung	<u>Schäden durch Ablösungen, Abplatzungen /Löcher:</u> Den Schaden freimachen und den Untergrund nachschleifen und reinigen. Anschließend das gleiche Gemisch mit sauberem Anschluss an die bestehende Versiegelung aufbringen und nach Ansteifung bündig abziehen. Feuchthaltung der Sanierung beachten!
Rechtliche Hinweise	Die vorstehenden Angaben, besonders die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung dieser Produkte beruht auf Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Aufgrund der diversen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Ergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, nicht begründet werden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass ein Teil unserer Rohstoffe aus einem von uns nicht beeinflussbaren Industrieprozess als Nebenprodukte entstehen. Chargenabhängig kann es dabei zu Farbabweichungen von grau bis braungrau kommen und stellt keinen Produktmangel dar. Änderungen die dem technischen Fortschritt, der Verbesserung des Produkts oder der Produktanwendung dienen, sind vorbehalten.

Anwendungs-Bsp.

Kellerabdichtung
Foto:
SysCoFox Baustoffhandel

